

Ä

Ethnographische Curiositäten.

Von

Ida von Düringsfeld

und

O. Freiherr von Reinsberg-Düringsfeld.

In 2 Abtheilungen.



Leipzig,

Alfred Krüger, Verlagsbuchhandlung.

1879.



8 ²³/₈ 26



Vorwort.

Der Sinn für Völkerkunde und Kulturgeschichte verbreitet sich mehr und mehr, und immer weitere Kreise interessieren sich lebhaft für alles Volksthümliche und Eigenartige der verschiedenen Länder.

Der Herr Verleger dieses Bandes hielt es daher für zeitgemäß, die folgenden Artikel, welche zerstreut bereits hier und da in politischen und Unterhaltungs-Blättern veröffentlicht worden sind, gesammelt erscheinen zu lassen.

Möchten dieselben in Buchform eine ebenso freundliche Aufnahme finden, wie ihnen in den Feuilletons und Zeitschriften zu Theil geworden ist.

Leipzig, Belvédère.

Die Verfasser.

Inhalts-Verzeichniß

der
ersten Abtheilung.



	Seite.
Annehmen und Abweisen	1
Johanni in Italien	20
Zur Gesundheit!	39
Der Weihnachtsbaum	47
Die Namen der Gassenjungen	60
Die Riesen in Belgien	67
Die Echternacher Springprozession	76
Bankerott	85
Julefest in Dänemark	91
Zaubersprüche in Sicilien	107
Volkthümliches von Kephälonia	113
Der Vogelglaube in der Ukraine	122

Inhalts-Verzeichniß

der
zweiten Abtheilung.



	Seite.
Vollsbhotanik in Bologna	1
Lieben und freien in Piemont. Von J. v. D.	12
Die Seelen der Enthaupteten	26
Paštrović in Dalmatien	35
Die Reputatrici auf Sicilien. Von J. v. D.	48
Die griechischen Colonien in Apulien	71
Uberglauben der Küsten- und Inselbewohner Dalmatiens	83
Die Bäume im sicilianischen Volksglauben	93
Die sociale Stellung der Schweine in Calabrien	103
Uberglaube in Venedig	107
Volksgebräuche in den Kempen	125
Das Kameel von Béziers	149



Annehmen und Abweisen.

Bei allen Völkern, wo die Frauen nicht als Handelsartikel angesehen werden, oder die Töchter willenlos dem Befehl der Eltern Folge leisten müssen, ist es das Recht der Mädchen, Bewerber um ihre Hand nach eigener Wahl anzunehmen oder zurückzuweisen.

Nun heißt es zwar auf Island:

„Nein ist der Mädchen Sa“;

in England:

„Die Mädchen sagen Nein und nehmen“,

und in der Schweiz sogar:

„Drei Mal abgeschlagen ist erst recht zugesagt“,

indessen lehrt die Erfahrung uns doch täglich, daß nicht jeder Freier so glücklich ist, das Ziel seiner Wünsche zu erreichen; daß es viele Mädchen giebt, von denen das Volk behauptet:

„Sie haben Fledermische feil“,

weil sie nach allen Seiten hin Körbe austheilen, und daß selbst wiederholte Heirathsanträge das Schicksal haben, abgelehnt zu werden.

Da jedoch eine abschlägige Antwort, auch wenn sie ohne kränkende Aeußerungen erfolgt, nicht immer mit solchem Gleichmuth hingenommen wird, wie bei den Altenburger Bauern